



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live-Online Seminar

**Gewalt gegen Kinder und
Jugendliche erkennen und
richtig handeln,
Teil 5**

**Themenschwerpunkt:
häusliche Gewalt**

**Mittwoch, 11.05.2022
15:30 – 17:45 Uhr**

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Referentin IQN

Einführung und Moderation

Dr. med. Britta Gahr

Bereichsleiterin Rechtsmedizinische Ambulanz,
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Düsseldorf

Häusliche Gewalt erkennen

Prof. Dr. med. Sibylle Banaschak

Leitende Oberärztin am Institut für Rechtsmedizin
des Uniklinikums Köln und Leiterin des
Kompetenzzentrums Kinderschutz im
Gesundheitswesen NRW (KKG)

Dokumentation von Verletzungen

Dr.med. Britta Gahr

Rechtliche Aspekte bei häuslicher Gewalt- zwischen Schweigepflicht und Opferschutz

Katharina Eibl

Fachanwältin für Medizinrecht und Fachanwältin für
Familienrecht
Ärztekammer Nordrhein

Schutz- und Hilfsangebote bei häuslicher Gewalt

Eva Inderfurth

frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.
Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt

Polizeiliches Handeln in Fällen häuslicher Gewalt

Anja Brückmann

Kriminalhauptkommissarin
Kriminalprävention/Opferschutz
Polizeipräsidium Düsseldorf

Im fünften Teil der Veranstaltungsreihe zum Thema
Kinderschutz informieren wir Sie schwerpunktmäßig
zum Thema häusliche Gewalt.

Häusliche Gewalt hat viele Formen, sie bezeichnet
Gewalttaten zwischen Menschen, die in einer
häuslichen Gemeinschaft leben bzw. lebten.

Dazu berichten Experten aus verschiedenen
Bereichen, der Rechtsmedizin, Rechtsberatung,
Polizei, Frauen- bzw. Opferberatung und
informieren Sie über rechtliche Aspekte, Erkennen
von häuslicher Gewalt, richtiges Vorgehen und
Möglichkeiten der Dokumentation, Schutz- und
Hilfsangebote sowie polizeiliches Handeln in Fällen
von häuslicher Gewalt.

Anmeldung:

über den Link auf www.iqn.de
oder per E-Mail: iqn@aekno.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei
vollständiger Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder
Unterstützung der pharmazeutischen Industrie
statt.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0211 4302 2752 oder 0211 4302 2751

Bildnachweis: Vanessa Holz Fotografie